



Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.



Caritasverband
Rhein-Kreis Neuss e.V.

präventi  n
im erzbistum köln

Sehr geehrte Leitungskräfte,
mit dem folgenden Fragebogen möchten der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. und die Caritas Seniorendienste Rhein-Kreis Neuss GmbH grundlegende Informationen zur Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes zur Prävention (sexualisierter) Gewalt einholen. Im beigefügten Begleitschreiben finden Sie konkrete Hinweise zu Sinn und Zweck des Fragebogens. Bitte nehmen Sie sich daher kurz Zeit, diesen Fragebogen auszufüllen. Bitte machen Sie keine Angaben zu Ihrer Person und nennen Sie im Bogen keine Namen.
Die Fragebögen werden anonymisiert in der Koordinationsstelle Prävention des Erzbistums Köln ausgewertet.

1. Leitung

1.1 Wie ist Ihre Einrichtung aufgebaut? Stationär Ambulant

1.2 Welche Organisationsablauf- und Entscheidungsstrukturen gibt es in Ihrer Einrichtung (Besprechungskultur?)

1.3 Gibt es informelle Strukturen oder "ungeschriebene Gesetze"? Ja Nein

1.4 Falls es informelle Strukturen oder "ungeschriebene Gesetze" gibt, wie bewerten Sie diese?

1.5 Wie viele Mitarbeiter gibt es?



1. Leitung [Fortsetzung]

1.6 Sind alle Stellen besetzt?

1.7 Wie gehen Sie mit Personalengpässen um?

1.8 Wie ist die Qualifikation der Mitarbeitenden (Fachkraftquote)?

1.9 Wer entscheidet über den Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter?

1.10 Wie bewerten Sie die Streitkultur in Ihrem Arbeitsbereich / Einrichtung / Dienst? Positiv Negativ1.11 Wie wird mit Fehlern umgegangen? Positiv Negativ1.12 Dürfen Abläufe kritisch hinterfragt werden? Ja Nein1.13 **Caritas Seniorendienste:** Werden die "Grundsätze der Mitarbeiterführung und Werte der Mitarbeiterführung" aktiv umgesetzt / gelebt? Ja Nein1.14 Sind Aufgaben, Kompetenzen und Rollen von Leitung und Mitarbeitenden klar definiert? Ja Nein1.15 Glauben Sie, dass alle Bewohner/Klienten schutzbedürftig sind? Ja Nein

1. Leitung [Fortsetzung]**1.16** Wie ist der Umgang mit sexueller Selbstbestimmung in Ihrer Einrichtung?

1.17 Wie schätzen Sie die Gefahr / Möglichkeiten ein, dass (sexualisierte) Gewalt in Ihrer Einrichtung durch Mitarbeitende stattfindet? Hohe Gefahr Keine Gefahr

1.18 An welchen Stellen kann (sexualisierte) Gewalt durch Mitarbeitende entstehen?

1.19 Wie schätzen Sie die Gefahr / Möglichkeiten ein, dass (sexualisierte) Gewalt in Ihrer Einrichtung durch Bewohner/Klienten stattfindet? Hohe Gefahr Keine Gefahr

1.20 An welchen Stellen kann (sexualisierte) Gewalt durch Bewohner/Klienten entstehen?

1.21 Gibt es Risiken durch räumliche Gegebenheiten? Ja Nein

1.22 Falls es Risiken durch räumliche Gegebenheiten gibt, welche sind dies?

1.23 Was könnte aus Ihrer Sicht einem Täter bei der Umsetzung von sexualisierter Gewalt in Ihrer Einrichtung hilfreich sein?



1. Leitung [Fortsetzung]

1.24 Wie leicht wäre es für Sie als Täter während der
Arbeitszeit übergriffig/gewalttätig zu werden? Sehr leicht Unmöglich

1.25 Wie wahrscheinlich ist es, dabei unerkannt zu bleiben? Sehr
wahrscheinlich Unmöglich

